

Ressort: Politik

Milbradt plädiert für offene Suche nach Atommüll-Endlager

Berlin, 24.08.2013, 10:16 Uhr

GDN - Der für die Atommüll-Endlagerkommission nominierte Georg Milbradt (CDU) ist gegen eine Vorfestlegung auf den Standort Gorleben. "Für mich ist kein Standort ausgeschlossen oder vorgegeben, es muss Schluss sein mit dem Spiel: überall, nur nicht hier", sagte der frühere sächsische Ministerpräsident dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Es solle der Standort gefunden werden, der am besten geeignet sei. "Dazu gehören nicht nur technische oder geologische Kriterien, sondern auch die Akzeptanz." Auch finanzielle Gründe sprächen nicht automatisch für Gorleben, wo bereits mehr als eine Milliarde Euro für die Erkundung des Salzstocks ausgegeben wurde: "Natürlich sind die finanziellen Kosten auch abzuschätzen, aber dies ist nicht das wichtigste Kriterium", so Milbradt. Er bekräftigte, sich für einen Konsens einsetzen zu wollen. "Die Sache ist mir ein echtes Anliegen: Wir können den Atommüll nicht weiter jahrzehntelang in provisorische oberirdische Zwischenlager stecken."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20314/milbradt-plaedierte-fuer-offene-suche-nach-atommuell-endlager.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619